

Zahlenland - Die Drei

Geschichte: In Neptuns Reich

Unser Besuch bei der Drei war ein wenig seltsam, wir betraten das dreieckige Haus durch eine dreieckige Haustüre. Unseren Dreiertee haben wir an einem dreieckigen Tisch, der nur drei Beine hatte, getrunken. Als Gastgeschenk brachten wir der Drei genau drei wunderschöne Federn mit (gelb, rot, blau).

Der Dreiertee war zwar wunderbar köstlich, jedoch hatte er auch eine kleine Nebenwirkung, denn uns wurde auf einmal ganz schwindelig.

Dreimal blinzeln und auf einmal waren wir auf einem Piratenschiff und uns sprach einer mit Käpt'n an. Der Matrose erzählte uns, dass wir nun auf Tauchgang gehen, um Neptuns Schatz zu suchen.

Tatsächlich haben wir den Schatz gefunden, doch er war an Bedingungen geknüpft. Wir konnten uns entscheiden zwischen drei Wünschen, wenn wir den Schatz hierlassen, oder wir nehmen den Schatz und bleiben für immer auf dem Grund des Ozeans. Wir haben uns für die drei Wünsche entschieden, denn wir wollten ja wieder nach Hause.



Zahlengarten

Auch der Zahlengarten der Drei unterliegt gewissen Regeln, die beachtet werden müssen.

- In den Garten durften nur Dreier-Dinge
 - ein Dreirad - ja, ein Fahrrad - nein
 - ein Bild von Drillingen, ein selbstgeschnittenes Dreieck, eine Kuchengabel... all die Dinge, in denen die Drei vorkommt



Kreatives



Mit einem Schnipsel-Dreier-Bild wollten wir uns von der Drei verabschieden. Die Aufgabe hörte sich zunächst sehr einfach an, doch aus all den Farben, die zur Verfügung standen, durften nur drei verwendet werden.

Am Ende hatte jedes Kind eine bunte schnipselige Drei.



Ausblick

Die Vier wartet schon ganz gespannt auf uns. Nächste Woche erweitern wir unseren Zahlenweg um ein weiteres Feld und hören uns eine spannende Geschichte an.